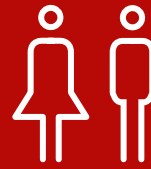


CR-Highlights I



Umstellung auf 100% erneuerbaren Strom

2015 hat die Helvetia Gruppe ein Programm zur Vollversorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien implementiert. Da der Stromverbrauch heute für einen nicht unerheblichen Teil der CO₂-Emissionen von Helvetia verantwortlich ist, hilft die Umstellung dabei, den ökologischen Fussabdruck weiter zu verbessern und die gruppenweiten CO₂-Ziele zu erreichen. Helvetia bezieht am Hauptsitz des Ländermarkts Schweiz in Basel bereits seit längerem zu 100 Prozent erneuerbaren Strom des lokalen Stromanbieters. Zudem weist bereits der Schweizer Standard-Strom-Mix mit über 80 Prozent einen hohen Anteil an «grünem» Strom auf. Im Rahmen des nun lancierten Programms werden die verbleibenden Anteile herkömmlichen Strombezugs für die fast 80 dezentralen Standorte in der Schweiz ermittelt. Helvetia kauft dafür Herkunftsnachweise für Solarstrom und Wasserkraft am schweizerischen und europäischen Strommarkt ein, die im Auftrag des Unternehmens stillgelegt werden.



Arbeitsintegrationsstellen ins Tagesgeschäft überführt

Helvetia hat im Berichtsjahr die Arbeitsintegrationsstellen aus dem gesellschaftlichen Engagement der im Vorjahr übernommenen Nationale Suisse in das Tagesgeschäft überführt. Dabei gibt Helvetia Menschen mit einem Handicap die Chance, eine ihrer jeweiligen Stärken und Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit auszuüben. Die fachliche und disziplinarische Verantwortung für diese Arbeitsintegrationsstellen liegt bei der jeweiligen Führungskraft, das Personalmanagement von Helvetia trägt jedoch die Kosten und steht beratend zur Seite.

Helvetia ist überzeugt, damit die Vielfalt im Unternehmen als Bereicherung im Arbeitsalltag fördern zu können, ausserdem will Helvetia damit soziale Verantwortung übernehmen und zur Entlastung der Sozialversicherungen in der Schweiz beitragen.

CR-Highlights II



Erstmalige Teilnahme an der Aktion «Bike-to-work»

Helvetia Schweiz setzt sich im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv für das Wohlbefinden sämtlicher Mitarbeitenden ein. Im Berichtsjahr hat Helvetia zum ersten Mal an der Mitmach-Aktion «Bike to work» unter dem Motto «Mitfahren für Form und Umwelt» teilgenommen. In 19 Teams haben insgesamt 73 Mitarbeitende im Mai und Juni des Jahres 2015 den Arbeitsweg mit dem gesunden und umweltfreundlichen Verkehrsmittel Velo oder E-bike zurückgelegt. Während dieser zweimonatigen Aktion haben die Teilnehmenden 19 963 Kilometer bewältigt und damit 476 000 Kilokalorien verbraucht sowie 3.2 Tonnen CO₂-Ausstoss vermieden. Gleichzeitig hat Helvetia die Aktion mit einem guten Zweck verbunden und für jeden gefahrenen Kilometer 20 Rappen an das Projekt «bike2school» von Pro Velo Schweiz gespendet.



Helvetia Patria Jeunesse unterstützt Schulsporttag 2016

Helvetia liegt die Förderung von Jugendlichen als zukünftige Akteure in der Gesellschaft am Herzen. Deshalb fördert die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse Jugendarbeit und Jugendhilfe in der Schweiz und unterstützt Projekte, die dem Wohl der Schweizer Jugend zu Gute kommen. Einmal pro Jahr fördert die Stiftung ein grösseres Projekt mit gesamtschweizerischer Ausstrahlung. Im Berichtsjahr 2015 sprach die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse die Jahresvergabe von 25 000 Schweizer Franken zugunsten des Schweizerischen Schulsporttags 2016. Der Schweizerische Schulsporttag wurde 1969 zum ersten Mal ausgetragen und vergrösserte sich seither laufend. Über 2 200 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz reisten am 1. Juni 2016 ins St. Galler Rheintal. Leichtathletik, Volleyball und Schwimmen sind nur drei von insgesamt 12 Disziplinen, in denen sich die Jugendlichen einen sportlichen Wettkampf lieferten.